

Absender:

Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Telefon:

Handy:

e-Mail-Adresse:

Lichtbild

CVUA Freiburg
Bissierstraße 5
79114 Freiburg

....., den

(Ort)

(Datum)

Name:

Vorname:

Geb.datum:

Ich bewerbe mich hiermit um einen Praktikantenplatz bei einem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) für die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Lebensmittelchemiker/in.

Hinweis: Bitte reichen Sie **2 komplette Bewerbungssätze**¹⁾ ein. Beachten Sie, dass von bestimmten Anlagen/Nachweisen **beglaubigte** Kopien vorzulegen sind, dies gilt auch für Wiederbewerbungen²⁾. Sofern Umfang und/oder Form der einzureichenden Unterlagen nicht den Erfordernissen entsprechen, nimmt Ihre Bewerbung nicht am Vergabeverfahren teil.

Anlagen: (Zutreffendes ankreuzen)

- Zeugnis 1. Prüfungsabschnitt bzw. Bachelorzeugnis
- Zeugnis 2. Prüfungsabschnitt bzw. Master- oder Dipl.zeugnis
beglaubigt, dies gilt auch für zusätzliche Nachweise gem. Hinweis).

Hinweis: Sofern das Zeugnis des 2.Prüfungsabschnitts **gerundete Einzelnoten** ausweist, sind **weitere geeignete Nachweise vorzulegen**, die die auf eine Nachkommastelle bezifferten Einzelnoten enthalten. Gleiches gilt für die **Gesamtnote**: wird diese nicht dezimal ausgewiesen, ist ein gesonderter Nachweis erforderlich, der das **dezimale Ergebnis** der Gesamtnote feststellt.

- Bewerteter Leistungsnachweis über die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu den Grundzügen des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts (beglaubigt)
- weitere Unterlagen

Ich habe mich bereits für folgende(n) Ausbildungsjahrgang/-gänge um einen Praktikumsplatz beworben, konnte jedoch *wegen meiner Ranglistenplatzierung* nicht berücksichtigt werden:

5/20

12/20

Stand etwaiger Bemühungen/Absichten hinsichtlich einer Promotionsstelle:

Die berufspraktische Ausbildung *muss* spätestens 2 Jahre nach Bestehen des Universitätsabschlusses *begonnen* werden. Wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann, weil in diesem Zeitraum (bitte ankreuzen)

Mutterschutz- und/oder Elternzeiten

Pflegezeiten

von bis

entstanden sind, legen Sie bitte entsprechende Nachweise vor. Zur Anrechenbarkeit weiterer Zeiten siehe § 2 Abs. 2 S. 4 APrOLmChem.

Verfahrensbedingungen:

- Sie erhalten circa zwei Wochen nach Eingang der Bewerbung eine schriftliche Eingangsbestätigung. Diese bestätigt nur den Eingang der Unterlagen, gibt jedoch keine Auskunft über deren Vollständigkeit.
- Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Bewerbungsunterlagen sowie für deren fristgerechte Zusendung, ist *alleine* der Bewerber verantwortlich. Es wird *ausdrücklich* darauf hingewiesen, dass eine Prüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Vergabestelle erst *nach* dem Bewerbungsstichtag erfolgt.
- Es sind 2 komplette Bewerbungssätze einzureichen, wobei jeder Bewerbungssatz die formalen Voraussetzungen erfüllen muss. Unvollständige Unterlagen führen zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Dasselbe gilt für die Nachweise, die die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen (= Nachweise, die als beglaubigte Kopie hätten eingereicht, aber nur in unbeglaubigter Form vorgelegt wurden).
- Auch im Falle einer Wiederbewerbung sind 2 Bewerbungssätze einzureichen, wobei jeder (wie bei einer Erstbewerbung) die formalen Anforderungen erfüllen muss. Wir weisen darauf hin, dass kein Rückgriff auf archivierte Unterlagen aus zurückliegenden Bewerbungsverfahren stattfindet, um fehlende oder nicht formgerecht eingereichte Unterlagen zu ergänzen.
- Nachweise, die als beglaubigte Kopie einzureichen sind, können weder auf elektronischem Wege noch per Fax ein- bzw. nachgereicht werden.
- Die berufspraktische Ausbildung muss spätestens 2 Jahre nach Bestehen des Universitätsabschlusses begonnen werden. Nicht auf diese Frist angerechnet werden Mutterschutz-, Eltern-, Pflegezeiten. Nachweise hierzu sind mit den Bewerbungsunterlagen, spätestens zum Bewerbungsstichtag einzureichen. Dasselbe gilt für Anträge gem. § 2 Abs. 2 S. 4 Nr. 1-3 APrOLmChem.
- Bewerbungsunterlagen, auch einzeln nachgereichte Nachweise, die **nach** dem Bewerbungsstichtag eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden, da dies eine unverhältnismäßige Verzögerung des gesamten Vergabeverfahrens bedeuten würde. Bitte achten Sie darauf, Ihre Unterlagen rechtzeitig abzusenden. **Maßgebend für den Bewerbungsstichtag ist das Datum des Posteingangs bei der Vergabestelle.**
- Werden keine Angaben zu einem Ortswunsch gemacht, so entscheidet die Vergabestelle über die Zuteilung in eigenem Ermessen.
- Eine Einladung zum Vorstellungsgespräch (das voraussichtliche Datum ist auf der Homepage veröffentlicht) wird kurzfristig mit einem gesondertem Schreiben erfolgen. Reisekosten, die im Zusammenhang mit den Vorstellungsgesprächen entstehen, können leider nicht ersetzt werden.
- Bewerber, denen ein Ausbildungsplatz zugeteilt werden kann, erhalten schnellstmöglich schriftliche Nachricht. Dabei werden sie aufgefordert, sich innerhalb einer bestimmten Frist zu erklären, ob sie den Ausbildungsplatz annehmen. Die schriftliche Annahmeerklärung **muss** bis zu dem genannten Datum spätestens bei der Vergabestelle eingegangen sein (maßgeblich ist das Datum des Posteingangs bei der Vergabestelle), danach gilt der Ausbildungsplatz als nicht angenommen. Bei Abwesenheit wird eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand nicht gewährt. Akzeptiert werden auch fristgemäß an die Vergabestelle übermittelte Erklärungen in elektronischer Form. Nicht fristgerecht eingegangene Annahmeerklärungen werden nicht berücksichtigt; der Ausbildungsplatz wird dem Bewerber angeboten, der mit seiner Platzierung die Rangliste anführt, aber bisher noch nicht berücksichtigt werden konnte.
- Sofern Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden konnte, erhalten Sie *einen* Satz Ihrer Bewerbungsunterlagen zurückgesandt. Die zweite Ausfertigung verbleibt bei der Vergabestelle.

Die vorstehenden Verfahrensbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Außerdem versichere ich, dass meine Angaben richtig und wahrheitsgemäß sind.

Ort, Datum

(Unterschrift)